

Die Bibliothek des Instituts für Zeitgeschichte München–Berlin (IfZ), Standort München, sucht zum 1. Oktober 2019 in Vollzeit:

eine/n Bibliothekar/in

(Bachelor/Diplom, w/m/d)

Die Stelle ist auf zwei Jahre befristet, eine Beschäftigung in Teilzeit ist grundsätzlich möglich.

Die Bibliothek des Instituts für Zeitgeschichte ist eine weltweit renommierte wissenschaftliche Spezialbibliothek zur deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts, mit einem besonderen Sammelschwerpunkt auf dem Thema Nationalsozialismus und NS-Diktatur. Mit ihrem Bestand von derzeit etwa 240.000 Medieneinheiten steht sie gleichermaßen den Angehörigen des Instituts wie der Öffentlichkeit zur Verfügung.

Das Aufgabengebiet:

- Formalerschließung sowie systematische und verbale Sacherschließung selbstständiger und unselbstständiger, deutsch- und fremdsprachiger Werke in gedruckter und in digitaler Form;
- Neuansetzungen und Datenpflege in der GND; Mitwirkung an der Weiterentwicklung der hauseigenen Systematik;
- Beratung der Benutzerinnen und Benutzer, schriftliche Auskünfte; Einführungen für Einzelpersonen und Gruppen;
- Mitwirkung am neuen Geschäftsgang zum Betrieb eines Open-Access-Servers;
- Betreuung der ZDB.

Ihr Profil:

- abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium in Bibliotheks- und Informationsmanagement bzw. einem gleichwertigen Studiengang;
- gute theoretische und praktische Kenntnisse in Formal- und Sacherschließung gemäß RDA und RSWK, evtl. auch in systematischer Erschließung;
- gute Kenntnisse in Bibliothekssoftware (bevorzugt Aleph und SISIS-SunRise) und Office-Anwendungen;
- möglichst breite, zumindest passive Fremdsprachenkenntnisse;
- selbstständige, teamorientierte Arbeitsweise, Flexibilität, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, ein ausgeprägtes Servicebewusstsein mit der Bereitschaft zur Übernahme von Aufsichts- und Spätdiensten (Mo – Fr bis 19 Uhr), sowie Offenheit gegenüber neuen Aufgaben und Herausforderungen.

Unser Angebot:

- eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit;
- einen Arbeitsplatz der Entgeltgruppe 9 TV-L;
- die für den öffentlichen Bereich üblichen Vergünstigungen, z.B.: Jobticket sowie die zusätzliche betriebliche Altersvorsorge (VBL);
- sehr gute Arbeitsbedingungen und ein angenehmes Betriebsklima.

Das Institut für Zeitgeschichte strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. Ziel ist es zudem, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie weiter zu verbessern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bei Rückfragen können Sie sich an die Stellvertretende Bibliotheksleiterin Caroline Lamey-Utku (lamey@ifz-muenchen.de) wenden.

Bewerbungen mit Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen sowie ggf. einschlägigen Nachweisen richten Sie bitte per E-Mail (max. 10 MB als ein PDF) bis spätestens zum 8. Juli 2019 an den Leiter der Bibliothek Dr. Daniel Schlögl (schloegl@ifz-muenchen.de).